

Protokoll

der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2022, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Horn

TRAKTANDEN

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Januar 2020
 3. Einbürgerungsgesuch Gökmen Özkan
 4. Einbürgerungsgesuch Günter Saile
 5. Einbürgerungsgesuch Mjriam Geier
 6. Abnahme Jahresrechnung 2021
 7. Allgemeine Umfrage
-

Vorsitz: Thomas Fehr, Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Thomas Fehr begrüsst pünktlich um 19.30 Uhr die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Namen des Gemeinderates herzlich. Einen speziellen Gruss richtet der Gemeindepräsident an all jene, welche heute zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung in Horn teilnehmen. Als Protokollführerin und Gast ohne Stimmrecht begrüsst er die neue Gemeindeschreiberin und Finanzverwalterin Isabelle Tanner. Der scheidende Gemeindeschreiber Andreas Hirzel nimmt ebenfalls als Gast teil. Als Vertreter der Schule begrüsst er die Gäste Herr Thomas Mayer, Schulleiter, Frau Dragana Tarneller, Schulsekretärin, und Frau Irene Ribler, Schulpflegerin der Schule Horn. Als Vertreter der Presse sind Rudolf Hirtl vom "Tagblatt" und Kim Berenice Geser von "felix. die zeitung" anwesend.

Der Gemeindepräsident hält fest, dass die Einladungen mit den Botschaften rechtzeitig verschickt worden sind.

Es werden keine Einwände erhoben gegen

- die Einladung zur heutigen Versammlung
- die Stimmberechtigung von Anwesenden
- die Traktandenliste.

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

1. Wahl von zwei Stimmenzählern

Es werden vorgeschlagen und ohne Gegenstimmen gewählt:

- Bruno Glanzmann
- Monika Hermelink

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Januar 2020

Zum Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Januar 2020 wird das Wort nicht verlangt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Einbürgerungsgesuch Gökmen Özkan

Die Diskussion zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch wird nicht benützt. Die geheim durchgeführte Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Abgegebene Stimmzettel	118
- davon leer	7
- davon ungültig	0
massgebende Stimmzettel	111
Für die Aufnahme stimmten	108
Gegen die Aufnahme stimmten	3

Herr Gökmen Özkan ist somit in das Bürgerrecht von Horn aufgenommen.

4. Einbürgerungsgesuch Günter Saile

Die Diskussion zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch wird nicht benützt. Die geheim durchgeführte Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Abgegebene Stimmzettel	118
- davon leer	6
- davon ungültig	0
massgebende Stimmzettel	112
Für die Aufnahme stimmten	111
Gegen die Aufnahme stimmte	1

Herr Günter Saile ist somit in das Bürgerrecht von Horn aufgenommen.

5. Einbürgerungsgesuch Mjriam Geier

Die Diskussion zum vorliegenden Einbürgerungsgesuch wird nicht benützt. Die geheim durchgeführte Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Abgegebene Stimmzettel	118
- davon leer	6
- davon ungültig	0
massgebende Stimmzettel	112
Für die Aufnahme stimmten	111
Gegen die Aufnahme stimmte	1

Frau Mjriam Geier ist somit in das Bürgerrecht von Horn aufgenommen.

6. Abnahme Jahresrechnung 2021

Bei einem Gesamtertrag von CHF 7'415'335.79 und einem Gesamtaufwand von CHF 7'252'411.98 resultiert ein Gewinn von CHF 162'923.81. Im Vergleich zum seinerzeit budgetierten Fehlbetrag von CHF 325'270.00 schliesst die Jahresrechnung 2021 somit um CHF 488'193.81 besser ab.

Zusammenfassend hält Gemeindepräsident Thomas Fehr fest, dass die gesamte Budgetierung in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt nicht immer ganz einfach war, da unter anderem die Entwicklung der Steuereinnahmen und der Sozialkosten schwer abschätzbar war. Das Jahresergebnis 2021 war am Ende dann auch dank höherer Steuererträge und tieferer Sozialkosten besser als budgetiert. Der Vorsitzende verweist an dieser Stelle auf den ausführlichen Jahresbericht 2021, in welchem die hauptsächlichsten Abweichungen aufgeführt sind.

In der Investitionsrechnung 2021 ist für die Sanierung der Goldach ein Betrag von CHF 218'629.40 aufgeführt. Die gesamte Schlussabrechnung dieses Hochwasserschutzprojektes als Folge des Hochwassers im Jahre 2002 hat sich über einige Jahre hingezogen, sodass die Gemeinde vom Kanton Thurgau erst Ende 2021 die definitive Schlussrechnung für ihren Anteil erhalten hat.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung am 28. Februar 2022 geprüft und empfiehlt den Stimmberechtigten die Genehmigung. Die Fragerunde wird eröffnet:

Thomas Wieser stellt eine Frage zur Parkraumbewirtschaftung. Er führt aus, dass der Personalaufwand für die Parkplatzkontrolleurinnen in der Erfolgsrechnung höher als die Busseneinnahmen ist. Er stelle sich deshalb die Frage, ob die Gemeinde sich schon Überlegungen gemacht habe, auf die Kontrollen gänzlich zu verzichten. Gemeindepräsident Thomas Fehr hält daraufhin fest, dass dies zwar so korrekt und dem Gemeinderat auch bewusst ist, jedoch weitere Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung wie Einnahmen aus den Parkuhren dazukommen. Zusammen wird ein kostendeckender Gesamtertrag erwirtschaftet.

Herr Urs Michel erkundigt sich nach den Gründen der höheren Kosten gegenüber Budget von rund CHF 43'000 in der Funktion "022 Allgemeine Dienste" auf Seite 34 der Jahresrechnung 2021. Der Gemeindepräsident erläutert anhand der Details, dass ein höherer Informatikaufwand von rund CHF 7000, höhere Löhne und damit verbunden höhere Arbeitgeberbeiträge in die Sozialversicherungen und Pensionskasse, zu dieser Abweichung geführt haben. Er weist zudem darauf hin, dass die Details zur Jahresrechnung jeweils online auf der Homepage der Gemeinde abrufbar sind.

Urs Michel möchte weiter wissen, um was es sich bei dem Darlehen in der Höhe von CHF 1 Million handelt und ob dieses verzinst werde. Thomas Fehr erklärt, dass dieses Darlehen zinslos an das Seniorenzentrum Horn als Beitrag der Gemeinde zum Bau einer altersgerechten Wohnstruktur gewährt wurde.

Der Gemeinderat stellt zu Handen der Gemeindeversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2021 mit einem Gewinn von CHF 162'923.81 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2021 wird mit einem Gewinn von CHF 162'923.81 einstimmig genehmigt.

7. Allgemeine Umfrage

Der Gemeindepräsident eröffnet die allgemeine Umfrage für die versammelten Bürgerinnen und Bürger.

Othmar Mäder möchte wissen, wie die Pläne des Gemeinderates für das hinterste Haus an der Grünaustrasse aussehen. Er ortet bei dieser Gemeindeliegenschaft erheblichen Sanierungsbedarf, insbesondere an der Aussenfassade. Der Vorsitzende erläutert, dass in dieser Liegenschaft, Grünaustrasse 28, Asylsuchende untergebracht sind. Das Haus wurde dafür im Inneren instand gesetzt. Aussen wurden keine grossen Investitionen getätigt. Ein möglicher Verkauf der Liegenschaft würde bei einem allfälligen Finanzbedarf der Gemeinde in Betracht gezogen, sei aber aufgrund der momentan guten finanziellen Lage derzeit nicht vorgesehen.

Roman Langenberger von der Bürgergemeinde ist bei der Einwasserung der Badebojen letzte Woche aufgefallen, dass diese nicht mehr gepflegt würden. Er weist darauf hin, dass diese damals von der Bürgergemeinde gestiftet wurden und dringend einen neuen Anstrich nötig hätten. Thomas Fehr wird das Bauamt entsprechend beauftragen.

Markus Moos (Grünliberale) erklärt, dass im Jahre 2017 vom Kanton Thurgau im kantonalen Richtplan den Gemeinden ein Planungsauftrag in Bezug auf den kommunalen Energierichtplan erteilt wurde. Herr Moos möchte gerne wissen, wo die Gemeinde Horn bei diesem Planungsauftrag genau stehe und wann und in welcher Form die Bevölkerung informiert und miteinbezogen werde. Der Versammlungsleiter informiert, dass er selbst die Leitung dieser Arbeitsgruppe innehatte und die Datenbasis zwischenzeitlich erhoben wurde. Die wichtigsten Stakeholder, namentlich die Stadtwerke St. Gallen, die Elektra Horn, die Energie Horn AG und See Energie AG seien bereits zu einer Sitzung eingeladen worden, um die weiteren Planungsarbeiten und Grundlagen zu erheben sowie Möglichkeiten zu eruieren, wo welche Energiequellen in Zukunft genutzt werden können. Sobald erste Resultate aus dieser Arbeit vorliegen, könne die Bevölkerung weiter informiert werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, schliesst Thomas Fehr die allgemeine Umfrage und informiert seinerseits noch über weitere Themen.

Die langjährige Mitarbeiterin Rebecca Zürcher sieht Mutterfreuden entgegen. Für ihre Stellvertretung wird für ein Jahr, auf 1. August 2022, Frau Karin Büchi angestellt. Rebecca Zürcher wird voraussichtlich ab 1. August 2023 auf die Gemeindeverwaltung zurückkehren. Die Sachbearbeiterin Einwohneramt Dominique Schmid hat sich entschieden, ab Sommer 2022 ein Vollzeitstudium anzutreten. Als Nachfolgerin konnte die ehemalige Lernende Ramona Batschauer zurückgewonnen werden. Sie übernimmt die Stelle auf den 1. Juli 2022.

Bei der schriftlichen Umfrage zur Schulwegsicherheit kamen viele Fragebogen zurück. Die Auswertung und Präsentation der Resultate war Teil einer Bachelorarbeit. Diverse Massnahmen zur Verbesserung seien daraus entnommen worden und deren Umsetzung werde in Kürze angegangen.

Nach elf Jahren Tätigkeit wird Andreas Hirzel als Gemeindeschreiber und Finanzverwalter verabschiedet. Er hat sich in dieser Zeit ein umfangreiches Wissen in Sachen Finanzverwaltung, Bauwesen, Organisation und allgemeine Verwaltung angeeignet und war eine wichtige Stütze als Ratgeber und "wandelnde Gesetzesdatenbank". Der Gemeinderat dankt ihm für die hervorragende, stets loyale Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute und viel Befriedigung in seiner neuen Tätigkeit bei der Aufklärung von Wirtschaftsdelikten bei der Kantonspolizei.

Die allgemeine Umfrage wird nicht weiter benützt.

Nachdem keine Einwände gegen die Führung der Versammlung oder Abhandlung der Traktanden sowie anderer organisatorischer Art erhoben werden, dankt Gemeindepräsident Thomas Fehr zum Schluss den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Interesse und erklärt die Gemeindeversammlung für geschlossen.

Schluss der Versammlung: 20.05 Uhr

Stimmrechtsausweise:	Stimmberechtigte	1969	(100.00%)
	Anwesende	118	(6.00%)
	Abwesende	1851	(94.00%)

Die Stimmzähler:

Bruno Glanzmann

Der Gemeindepräsident:

Thomas Fehr

Die Gemeindeschreiberin:

Monika Hermelink

Isabelle Tanner